

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich freue mich, an dieser Stelle über unser sechstes Vereinsjahr berichten zu können.

Im vergangenen Jahr ist unser Verein mitgliederzahlenmässig gleich gross geblieben. Der Mitgliederbestand beträgt heute 43.

Im sechsten Vereinsjahr haben nebst der Generalversammlung am 23.1.2017 wiederum vier Vorstandssitzungen stattgefunden nämlich am 22.3. am 28.6. am 25.10. und am 15.11.2017. Zum zweiten mal haben wir im Spätsommer 2017 unseren Sommeranlass durchgeführt.

Andreas Bock hat unsere Vereinswebseite neu gestaltet. Ich gratuliere Dir zu diesem gelungenen und schönen Werk. Die Seite ist modern gestaltet mit sehr schönen Bildern. Sie ist übersichtlich und gut geordnet. Ich bedanke mich im Namen des Vorstands für Deine zeitaufwendige und präzise Arbeit. Die Seite lebt natürlich von Anregungen und Kritik aller hier Anwesenden. Nehmt Euch gelegentlich Zeit, sie zu besuchen.

Vor fast genau einem Jahr, am selben Ort, nämlich am 23.1.2017 haben wir unsere GV abgehalten und anschliessend ein hervorragendes Referat genossen, zu dem erstmals die Hausärztereine eingeladen waren. Prof. Giovanni Maio Philosoph, Mediziner und Medizinethiker an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg im Breisgau berichtete über den Verlust ärztlicher Werte in einer ökonomisierten Medizin. Spannende oder auch nostalgische Gedanken? Die Entwicklung im Gesundheitswesen drängt uns dennoch immer weiter in Richtung industrieller Produktionsprozesse.

Der Aperó nach der Versammlung und dem Vortrag war sehr stimmungsvoll und die Erweiterung des Anlasses mit Einbezug der Hausärzte war ein grosser Gewinn.

Unser zweiter Sommeranlass vom 23.8.2017 war meines Erachtens der andere Höhepunkt des letzten Vereinsjahrs. Dieser Anlass zur lockeren Kontaktpflege, zusammen mit den Hausärzten wird zur Tradition. An einem schönen, warmen Spätsommerabend haben wir uns auf dem Lindenplatz in Zofingen zu einem sehr stimmungsvollen Apéro getroffen und uns informell ausgetauscht.

Auch im sechsten Vereinsjahr sind wir als Verein solid aufgestellt, wir können reagieren, wann und wo es nötig ist und unsere Meinung ist sogar gefragt.

Ausblick 2018: In der Organisation des Notfalldienst stehen Entscheidungen an. Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem Spital Zofingen und dem Bezirksärzteverband über den Betrieb der Notfallpraxis wurde gekündigt. Es stellt sich die Frage, ob der Notfalldienst am Wochenenden und Feiertagen ganz an die Mobile Ärzte AG abgegeben werden soll. Entschieden darüber wird an der nächsten Bezirksärzteversammlung am 13.3.2018. Safe the Date!

Auf kantonaler Ebene werden die Belegärzte sich mit der Umsetzung der Strategie ambulant vor stationär herumschlagen müssen. Dabei entstehen nicht nur tarifliche Probleme, es müssen bei gewissen Diagnosen auch medizinische Probleme erwartet werden, die dann natürlich auf den Arzt persönlich zurück kommen und nicht auf die Politiker und Beamten. In diesem Zusammenhang ist mit einer gewaltigen Zunahme der Kostengutsprachebürokratie zu rechnen. Andererseits rechnet der Präsident des AAV mit einem Ende des Tariffestsetzungsverfahrens um den Taxpunktwert, der möglicherweise eine Anhebung erfahren könnte.

Die Wünsche der Bundespolitik bedienen wir mit der Umsetzung des TarMed 1.09 seit Anfangs 2018. Ich wünsche Euch Allen ein gutes Neues Jahr!

Am Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich bedanken für eure wertvolle, kreative und effiziente Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Ich wünsche mir, mit Euch weiter unsere Sitzungen in einem so guten und freudigen Arbeitsklima abhalten zu können. Herzlichen Dank.

Urs Studer
Präsident